

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden. Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Rectogesic®

Was ist Rectogesic und wann wird es angewendet?

Bei Rectogesic handelt es sich um eine Rektalsalbe, die als Wirkstoff Nitroglycerin enthält. Nitroglycerin gehört zur Arzneimittelgruppe der organischen Nitrate.

Die Rektalsalbe dient zur Linderung von Schmerzen, die durch chronische Analfissuren hervorgerufen werden. Eine Analfissur ist ein Riss in der Haut des Analkanals. Im Analkanal lokal appliziert, bewirkt Nitroglycerin eine Verminderung des Analdrucks und eine Verbesserung der Durchblutung und lindert dadurch die Schmerzen.

Rectogesic Rektalsalbe darf nur auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin angewendet werden.

Wann darf Rectogesic nicht angewendet werden?

- Wenn Sie überempfindlich (allergisch) auf den Wirkstoff Nitroglycerin oder ähnliche Arzneimittel sind,
- Wenn Sie überempfindlich (allergisch) auf einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels reagieren (siehe auch «Wann ist bei der Anwendung von Rectogesic Vorsicht geboten?»),
- Wenn Sie an niedrigem Blutdruck leiden,
- Wenn Sie an Herz- oder Blutgefäßkrankheiten leiden,
- Wenn Sie an einem Engwinkelglaukom leiden – einer Erkrankung, bei der der Augeninnendruck schnell ansteigt, was zu Sehverlust führen kann,
- Wenn Sie an Migräne leiden oder häufig Kopfschmerzen haben,
- Wenn Sie an erhöhtem Schädelinnendruck oder hohem Druck in ihrem Schädel (z.B. infolge einer Kopfverletzung oder Gehirnblutung – Blutung durch ein gerissenes Blutgefäß im Gehirn, das ohne sofortige medizinische Behandlung zum Tod führen kann; Gehirnblutungen werden im Allgemeinen auch als eine Art Hirnschlag bezeichnet) oder Durchblutungsstörungen im Gehirn (geringes Blutzirkulations-Volumen in Ihrem Gehirn) leiden,
- Wenn Sie an Anämie leiden (tiefer Eisengehalt im Blut),
- Wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel gegen erektile Dysfunktion einnehmen wie Sildenafil, Tadalafil, Vardenafil, Arzneimittel gegen Angina pectoris oder Herzschmerzen wie z.B. Nitroglycerin, Isosorbiddinitrat, Amylnitrit oder Butylnitrit, Arzneimittel gegen Bluthochdruck oder Depressionen (trizyklische Antidepressiva), Acetylcystein oder Alteplase,
- Wenn Sie mit Riociguat behandelt werden, da die gleichzeitige Anwendung eine Hypotonie (ungewöhnlich niedriger Blutdruck) verursachen kann.

Wichtiger Hinweis

Wenn Sie sich in einer Behandlung mit Rectogesic befinden, dürfen Sie keinesfalls Arzneimittel zur Behandlung der erektilen Dysfunktion (männlichen Impotenz) z.B. Sildenafil, Tadalafil, Vardenafil



einnehmen (dieses sind Arzneimittel, welche zur Gruppe der so genannten Phosphodiesterase-Typ5-Hemmer gehören). Die gleichzeitige Anwendung solcher Arzneimittel und Rectogesic kann dazu führen, dass der Blutdruck auf ein gefährliches Niveau absinkt und das Herz versagt richtig zu arbeiten. Sollten Sie aber dennoch ein Arzneimittel dieser Gruppe eingenommen haben, ist die Anwendung von Rectogesic innerhalb von 24 Stunden strengstens untersagt. Dies gilt auch im Falle von plötzlich auftretenden Herzbeschwerden, wo Sie Rectogesic nicht anwenden dürfen. Wenden Sie sich in beiden dieser Fälle sofort an einen Arzt bzw. Ärztin und informieren Sie ihn bzw. sie über die Einnahme.

Wann ist bei der Anwendung von Rectogesic Vorsicht geboten?

- Wenn Sie an einer Leber- oder Nierenkrankheit leiden,
- Wenn Sie mit Heparin behandelt werden, ist eine genaue Überwachung ihrer Blutwerte notwendig, da u.U. Ihre Heparindosis neu eingestellt werden muss. Bitte informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, bevor Sie die Anwendung von Rectogesic einstellen,
- Wenn Sie zusätzlich an Hämorrhiden leiden und stärkere Blutungen als normalerweise feststellen, sollten Sie die Anwendung von Rectogesic einstellen und Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin befragen,
- Wenn Sie während der Anwendung von Rectogesic starke Kopfschmerzen bekommen, teilen Sie dies bitte Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin mit. Ihr Arzt bzw. Ihre Ärztin wird entscheiden, ob Sie Rectogesic in einer anderen Dosierung weiterverwenden oder die Anwendung vollständig einstellen sollten.

Rectogesic kann Ihren Blutdruck senken. Dies kann Schwindel, Benommenheit und das Gefühl einer beginnenden Ohnmacht hervorrufen, vor allem beim Wechsel vom Liegen oder Sitzen zum Stehen. Sie können dies vermeiden, indem Sie sich langsam aufrichten. Ein Blutdruckabfall ist eher möglich, wenn Sie während der Behandlung mit Rectogesic Alkohol trinken.

Kinder und Jugendliche

Rectogesic ist nicht für Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren geeignet, da es bei Personen dieser Altersgruppe nicht untersucht wurde.

Anwendung von Rectogesic zusammen mit Alkohol

Seien Sie vorsichtig mit dem Genuss von Alkohol, da die Wirkung der Salbe dadurch verstärkt werden kann.

Fahrtüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es wurden keine Studien darüber durchgeführt, ob durch die Anwendung von Rectogesic die Fahrtüchtigkeit und Fähigkeit Werkzeuge oder Maschinen zu bedienen beeinflusst wird. Wenn Ihnen schwindlig ist, Sie sich schläfrig fühlen oder verschwommen sehen, nachdem Sie mit der Anwendung von Rectogesic begonnen haben, sollten Sie nicht fahren und keine Maschinen bedienen, bis diese unerwünschten Wirkungen vergangen sind.

Anwendung von Rectogesic mit anderen Arzneimitteln

Folgende Arzneimittel können die blutdrucksenkende Wirkung von Rectogesic verstärken:

- Arzneimittel gegen Depressionen (trizyklische Antidepressiva),
- Arzneimittel gegen erektile Dysfunktion (männliche Impotenz) (Sildenafil, Tadalafil, Vardenafil),
- Arzneimittel zur Senkung des Lungenhochdrucks (Riociguat),
- Arzneimittel gegen hohen Blutdruck,



- Diuretika («Wassertabletten»),
- gebräuchliche Beruhigungsmittel,
- Arzneimittel zur Behandlung von Herzkrankheiten (Isosorbiddinitrat und Amylnitrit oder Butylnitrit).

Weitere Arzneimittel

- Acetylcystein kann die gefässerweiternde Wirkung von Rectogesic auf den Blutfluss verstärken,
- Die Wirkung von Heparin (zur Kontrolle der Blutgerinnung) kann durch die Anwendung von Rectogesic verringert werden,
- Die Wirkung von Alteplase (zur Behandlung von Herzkrankheiten) kann bei gleichzeitiger Anwendung von Rectogesic verringert werden,
- Die Anwendung von Rectogesic zusammen mit Dihydroergotamin (wird zur Behandlung von Migräne eingesetzt) kann die Wirkung von Dihydroergotamin verstärken und zu Vasokonstriktion der Koronargefäße (Verengung der Blutgefäße im Herzen, wodurch der Blutfluss verlangsamt wird) führen,
- Acetylsalicylsäure und nicht-steroidale entzündungshemmende Medikamente (bestimmte Arten von Schmerzmitteln) können die therapeutische Wirkung von Rectogesic verringern.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden!

Wollwachs (E913)

Das Arzneimittel enthält den Hilfsstoff Wollwachs (E913), welcher örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen kann.

Darf Rectogesic während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Während der Schwangerschaft und Stillzeit sollten Sie Rectogesic nicht anwenden.

Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin um Rat, bevor Sie Arzneimittel einnehmen, während Sie schwanger sind, eine Schwangerschaft planen oder stillen.

Wie verwenden Sie Rectogesic?

Dosierung/Anwendungsmethode

Rectogesic 4 mg/g Rektalsalbe ist rektal anzuwenden.

Erwachsene

Befolgen Sie bezüglich der Anwendung von Rectogesic unbedingt genau die Anweisungen Ihres Arztes bzw. Ihrer Ärztin. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. bei Ihrer Ärztin oder Apothekerin nach, wenn Sie sich unsicher sind. Die übliche Dosis beträgt ca. 375 mg Salbe (ca. 1.5 mg Nitroglycerin) und ist alle 12 Stunden in den Analkanal zu applizieren.

Zur Applikation der Salbe kann ein Fingerschutz verwendet werden, z.B. Frischhaltefolie oder ein Fingerling. Fingerlinge erhalten Sie in der Apotheke oder im Medizinbedarf-Einzelhandel. Frischhaltefolie gibt es im örtlichen Einzelhandel. Halten Sie den mit dem Fingerschutz versehenen Finger parallel zu der 2.5 cm langen Hilfslinie auf der äusseren Verpackung und drücken Sie vorsichtig etwas Salbe aus der Tube



heraus, bis der Salbenstrang auf Ihrem Finger die Länge der Hilfslinie hat. Bringen Sie die Salbe behutsam mittels des Fingers in den Analkanal ein. Führen Sie den Finger bis zum ersten Fingerglied (ca. 1 cm) vorsichtig in den After ein.

Wenden Sie die Salbe wie von Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin verordnet in einem Abstand von zwölf Stunden an und überschreiten Sie die vorgegebene Dosis nicht. Waschen Sie sich nach der Anwendung die Hände und entsorgen Sie den Fingerling oder die Plastikfolie in einem Abfalleimer (nicht in die Toilette werfen). Die Behandlung kann so lange fortgesetzt werden, bis der Patient schmerzfrei ist. Die Dauer der Anwendung darf höchstens 8 Wochen betragen. Wenn die Schmerzen im Analbereich nach der Anwendung von Rectogesic nicht besser werden, sollten Sie erneut Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin konsultieren, um andere Ursachen für die Schmerzen auszuschliessen.

Wenn Sie eine grössere Menge von Rectogesic angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie vielleicht eine grössere Menge Salbe aufgetragen haben als Ihnen verordnet wurde, dann könnte Ihnen schwindelig werden oder Sie könnten sich benommen fühlen. Ausserdem könnten Sie unter Herzrasen oder Herzklopfen leiden. Wenn Sie diese Symptome feststellen, sollten Sie die überschüssige Salbe abwischen und umgehend Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin informieren.

Wenn Sie die Anwendung von Rectogesic vergessen haben

Falls Sie die Anwendung einmal vergessen haben sollten, tragen Sie bei der nächsten Gabe nicht die doppelte Dosis auf, sondern fahren Sie nach dem verordneten Dosierungsschema fort.

Kinder und Jugendliche

Die Anwendung und Sicherheit von Rectogesic bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist bisher nicht geprüft worden. Rectogesic sollte daher bei dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Rectogesic haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Rectogesic auftreten, jedoch nicht zwingend bei jedem.

Informieren Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin, wenn Sie eine der unten aufgeführten Nebenwirkungen bemerken:

Sehr häufig (betrifft mehr als einen von 10 Behandelten)

- Kopfschmerzen, die auch stark sein können. Treten bei Ihnen Kopfschmerzen als Nebenwirkung auf, wischen Sie die Salbe ab. Sind die Kopfschmerzen sehr unangenehm, müssen Sie vielleicht Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin fragen, ob die Behandlung mit dem Arzneimittel abgebrochen werden sollte.

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

- Schwindelgefühl,
- Übelkeit.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)



- Durchfall,
- Erbrechen,
- Rektalblutungen, rektale Erkrankungen,
- Analbeschwerden, Jucken oder Brennen des Analkanals,
- Schneller Herzschlag oder Herzklopfen.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

- Ohnmacht beim Aufstehen.

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

- Benommenheit, Ohnmacht,
- Tiefer Blutdruck, instabile Angina (Brustschmerzen),
- Hoher Blutdruck bei Beendigung der Behandlung,
- Allergische Hautreaktionen (möglicherweise schwerwiegend),
Anaphylaktoide Reaktion (allergische Reaktion, womöglich mit fatalem Ausgang, mit Anschwellen von Gesicht, Lippen, Zunge oder Rachen, Schwierigkeiten zu atmen, Atemnot oder Kollaps). **Wenn Sie irgendeines dieser Symptome wahrnehmen, hören Sie sofort auf die Salbe anzuwenden und suchen Sie sofort ärztlichen Rat,**
- Reizung, Ausschlag oder Schmerzen an Anwendungsgebiet.
- Erröten,
- Methämoglobinämie (Symptome sind blau/lila Verfärbung der Haut und Kurzatmigkeit).

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach jedem Gebrauch Tube wieder fest verschliessen.

Nach dem Öffnen 8 Wochen haltbar.

Entsorgungshinweis

Entsorgen Sie keine Arzneimittel in das Abwasser oder den Hausmüll. Geben Sie abgelaufene oder nicht mehr benötigte Arzneimittel aus Haushalten an einer Abgabestelle (z.B. Apotheke, Drogerie, Arztpraxis) oder an einer Sammelstelle zurück. Diese Massnahmen tragen zum Schutz der Umwelt bei.

Lagerungshinweis

Nicht über 25°C lagern.

Nicht einfrieren.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise



Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Rectogesic enthalten?

Rectogesic ist eine weissgraue Rektalsalbe

Wirkstoffe

1 g Rektalsalbe enthält 4 mg Nitroglycerin (40 mg Nitroglycerin als 10%ige Lösung in Propylenglykol). In der üblichen Dosis von 375 mg Rectogesic sind ungefähr 1.5 mg Nitroglycerin enthalten.

Hilfsstoffe

Propylenglycol (E1520), Wollwachs (E913), Sorbitanesquioleat, Hartparaffin und weisses Vaseline.

Zulassungsnummer

58'099 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Rectogesic? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken nur gegen ärztliche Verschreibung.

Packung mit 1 Tube zu 30 g.

ZulassungsinhaberIn

Cederberg GmbH, 4102 Binningen.

Diese Packungsbeilage wurde im September 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

